

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe

16.01.2023

Thema: Ersatzneubau Adolf-Ehrmann-Bad - Bewerbung um Aufnahme in die Bundesförderprogramme 2023

Antrag

1. Die Stadt Karlsruhe bewirbt sich mit dem Projekt Ersatzneubau des Adolf-Ehrmann-Bads für die Aufnahme ins Programm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ der Bundesförderprogramme 2023.
2. Gemäß der Förderrichtlinien, Bedingungen und Voraussetzungen des Programms wird eine Beantragung fristgerecht vorbereitet und eingereicht.

Sachverhalt / Begründung:

Die große Bedeutung kommunaler Schwimmbäder für die Menschen ist unumstritten. Dabei sind diese nicht nur Orte des Freizeitwerts und des sozialen Miteinanders, sondern auch unverzichtbare Einrichtungen, um das sichere Schwimmen in Gewässern zu erlernen. Schwimmen gehört letztlich zu den wichtigsten überlebensnotwendigen menschlichen Fähigkeiten. Dabei hat jedes einzelne Schwimmbad in den Kommunen seine Daseinsberechtigung, um diesen Auftrag verantwortungsvoll ausführen zu können. Auch die Karlsruher Bäder erfüllen hierbei ihre unerlässliche Rolle für die Stadtgesellschaft und deren Zusammenhalt. Bäder wie das Adolf-Ehrmann-Bad in Neureut müssen jedoch dringend erneuert werden, um weiterhin den an sie gestellten Anforderungen von Familien, Vereinen und Schulen gerecht zu werden. Diese sind auf ein voll funktionsfähiges und sicheres Bad bei der Nutzung angewiesen. Neben dem Stadtteil Neureut und den angrenzenden Nachbarstadtteilen Nordweststadt und Knielingen werden zukünftig mit den neu ausgewiesenen Wohngebieten „Neureut-Zentrum III“ und C-Areal Erzbergerstraße noch tausende Menschen mehr die Infrastruktur des Stadtteils Neureut nutzen, welche entsprechend der

Bevölkerungsentwicklung vor Ort mitwachsen bzw. sich anpassen muss. Hierzu gehören nicht nur Kitas und Schulen, sondern auch Schwimmbäder. Angesichts der aktuellen Haushaltslage der Stadt Karlsruhe ist der finanzielle Spielraum begrenzt. Jedoch besteht eine gute und sinnvolle Möglichkeit, einen Ersatzneubau des Adolf-Ehrmann-Bads mit der Aufnahme ins Bundesförderprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ zu finanzieren bzw. zu verwirklichen. Bereits im Jahr 2022 wurde das Projekt „Sanierung der Leopold-Turnhalle in Karlsruhe“ mithilfe dieses Programms gefördert. Die Bewerbungsabläufe sind den zuständigen Bereichen der Stadtverwaltung deshalb vertraut und könnten nun wiederholt für die Erneuerung des Hallenbads im Stadtteil Neureut angewendet werden. Somit sollte eine fristgerechte Bewerbung unter Berücksichtigung der Förderrichtlinien vorbereitet und eingereicht werden, damit das Adolf-Ehrmann-Bad zeitnah einen Ersatzneubau erhält, der allen Anforderungen wieder gerecht werden kann.

Unterzeichnet von:

Tom Høyem, Annette Böringer, Thomas H. Hock, Karl-Heinz Jooß